



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF · SCHMALENBECK e. V.

20. JAHRGANG

NUMMER 7/8, JULI/AUGUST 1968



Zonen- grenzfahrt

(Reisebus-Tagesfahrt)

durchgeführt
vom Heimatverein

**am Sonntag, dem
8. September**

Zonengrenzfahrt am Sonntag, dem 8. September 1968

Abfahrt

- 8.00 Uhr Bahnhof Schmalenbeck
8.05 Uhr Sieker Landstraße/Ecke Bark-
holt
8.10 Uhr Bahnhof Kiekut
8.15 Uhr Bahnhof Großhansdorf

Fahrpreis einschl. Kaffeetafel

- für Mitglieder DM 8,—
für Nichtmitglieder DM 11,—

Karten-Vorverkauf

in der Zeit vom 16. August bis 4. Sep-
tember an folgenden Verkaufsstellen:

1. Werkkustdiele Brigitte Hintz
Bahnhof Schmalenbeck
2. Gemüsegeschäft Lothar Diekmann
Sieker Landstraße 175
3. Blumengeschäft Peter Lütge
Bahnhof Kiekut
4. Textilgeschäft Walter Espert
Bahnhof Großhansdorf

ZONENGRENZE

Mitten durch Deutschland zieht sich eine 1345 km lange Demarkationslinie, die unser Vaterland trennt. 525 km davon bilden die Ostgrenze des Landes Niedersachsen. Die Demarkationslinie zur sowjetisch besetzten Zone trennt 17 Millionen Deutsche in Mitteldeutschland gegen ihren Willen von den Deutschen in der Bundesrepublik. Der ehemals so lebhaft flutende Verkehr, der den deutschen und europäischen Westen mit dem Osten verband, ist an dieser Trennungslinie nahezu erlahmt.

Von den zahlreichen früheren Eisenbahnlinien und Straßen zwischen der sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind nur noch wenige Grenzübergangsstellen übrig geblieben. Die Machthaber des

Ihr Florist

eigene Gärtnerei

Blumen Lütge



am Bhf. Schmalenbeck, am Bhf. Kiekut
Ruf: 61 0 61

FLEUROP Dienst

sowjetisch besetzten Mitteldeutschlands haben alles getan, um diese Trennung zwischen den Deutschen diesseits und jenseits des Eisernen Vorhanges zu verhärten und zu vertiefen. Stacheldrahtsperrren und Spanische Reiter wurden errichtet, Brücken beseitigt, Straßen aufgerissen, Minen gelegt; und der Demarkationslinie in ihrer ganzen Länge folgend, wurde ein 10 m breiter Streifen Landes umgepflügt. Doppelzäune und Minensperren gaben diesem Todesstreifen das Gepräge. Ständig patrouillieren Grenzsoldaten, um den Bewohnern Mitteldeutschlands, die sich durch das dichte Sperrsystem von Beobachtungstürmen, Erdbeobachtungsständen und Minen hindurch nach der Bundesrepublik retten wollen, die Flucht unmöglich zu machen.

Wir wollen uns nun einen Teil dieser Grenze ansehen und einen Blick hinüberwerfen zu unseren Brüdern und Schwestern jenseits des Eisernen Vorhanges.

Der Weg unserer Fahrt in modernen Reisebussen führt von Großhansdorf über Trittau — Schwarzenbek — Kollow — Lauenburg — Hittbergen — Karze nach Bleckede, wo wir etwa gegen 10.30 Uhr eintreffen. Besichtigung des Heimatmuseums im Schloß. Von dort Führung und Vortrag zu den Übersichtspunkten an der Elbe.

Nach einem Aufenthalt von etwa 30—40 Minuten fahren wir weiter über Gödingen — Walmsburg nach Neu Darchau, wo in der Gaststätte „Fährhaus“ eine Mittagspause von etwa 1 Stunde gehalten wird. (Interessenten ist hier kurz Gelegenheit gegeben, die Fasanerie und den Kleintierpark zu besichtigen.)

Im Fährhaus stehen folgende Gerichte zur Auswahl, und ich bitte beim Kartenvorverkauf anzugeben, welches Gericht gewünscht wird:

	1. Kohlrouladen und Kartoffelpüree	DM 3,60
	2. Kassler, Sauerkraut und Kartoffeln	DM 4,30
	3. Gulasch, Gurke und Kartoffeln	DM 3,30
	Tagessuppe	DM 0,90
	Nachtisch	DM 0,70
Gedecke:	4. Rindsrouladen, Gemüse und Kartoffeln	DM 6,50
	5. Nackenbraten, Gemüse und Kartoffeln	DM 6,50
	6. Kotelett, Gemüse und Kartoffeln	DM 6,—
	7. Forelle blau, Buttersoße, Meerrettich und Kartoffeln	DM 8,50

Nachdem unsere möglichen Genüsse befriedigt sind, wollen wir heute kein Mittagsschläfchen halten, sondern fahren nun weiter die neu ausgebauten Elbuferstraße über Schuttschur zum Kniepenberg, von dessen Höhe wir einen herrlichen Weitblick in das Mecklenburgische Land haben. Nach dieser kurzen Unterbrechung geht es weiter nach Hitzacker, wo wir einen Aufenthalt zur freien Verfügung einlegen. Die Zeit dieses Aufenthaltes wird im Bus bekanntgegeben. Empfohlen wird hier der Übersichtspunkt auf dem Weinberg am Elbsteilufer (nördlich der Stadt). Aus 83 m Höhe Blick über die Altstadt, Elbe, Jeetzelmündung und in die SBZ. Einzusehen sind die Orte Bitter, Herrenhof, Brandstade und Laake (SBZ). 100 m hinter dem Übersichtspunkt Terrassengaststätte — von hier Blick über die Elbe. Panoramatafel.

Nach diesem Aufenthalt fahren wir weiter über Metzingen — Göhrde — Dahlenburg — Barendorf — Neetze — Scharnebeck — Echem — Hohnstorf, wo wir uns im Cafe „Koch“ an einer gemeinsamen Kaffeetafel gütlich tun. Auch hier nochmal ein wunderschöner Weitblick über die Elbe.

Wir treten die Rückfahrt an und fahren über Lauenburg — Schwarzenbek — Richtung Heimat, wo wir etwa gegen 19—20 Uhr eintreffen werden.

Ich hoffe, daß diese Fahrt für alle Teilnehmer ein Erlebnis wird und wünsche schon jetzt etwas Vorfriede.

Gerhard Freitag

Kulturring Großhansdorf

Liebe Freunde und Mitbürger in Großhansdorf und Schmalenbeck!

Hiermit legen wir Ihnen unseren Spielplan für die Spielzeit 1968/69 vor. Wir laden Sie recht herzlich ein, unser Abonnent zu werden oder Ihr bereits laufendes Abonnement für die kommende Spielzeit zu verlängern. Wir bitten Sie, wenn Sie Ihr Platzrecht erhalten wollen, um eine umgehende Anmeldung. Dafür haben wir als letzten Termin den **31. Juli 1968** festgesetzt. Nach diesem Zeitpunkt werden wir annehmen müssen, daß Sie keinen Wert auf ein Abonnement mehr legen und wir über den Platz verfügen können. Wir werden die Plätze nach dem Eingang der Anmeldungen – möglichst Ihrem Wunsche gemäß – aufteilen.

Wir bieten Ihnen 9 Veranstaltungen und bemühten uns, den Plan abwechslungsreich zu gestalten. Selbstverständlich muß auch das moderne Theater zu seinem Recht kommen. Die vergangenen Spielzeiten haben die Arbeit des Kulturrings gelohnt. So hoffen wir auch in der kommenden Spielzeit auf Ihr Interesse und auf ein volles Haus.

Bitte benutzen Sie für Ihre Bestellung den nachstehenden Bestellzettel. Nach dem Ausfüllen senden Sie ihn bitte im Umschlag an:

KULTURRING Großhansdorf e. V.

z. Hd. Frau Greta Walber

2070 **Großhansdorf**, Groten Diek 39

Sie können uns Ihre Bestellung aber auch viel bequemer fernmündlich aufgeben. Frau Walber nimmt Ihre Wünsche unter der Nummer 61976 entgegen.

Die Abonnementspreise gewähren gegenüber den Kassenpreisen eine Ermäßigung von etwa 30 Prozent.

Der Ihren Wünschen entsprechende Platz ist Ihnen für die ganze Spielzeit gesichert.

Das Abonnement ist übertragbar.

Die Zahlung erfolgt bargeldlos im voraus. Sie können aber auch, wenn Sie es wünschen, in vier bequemen Raten zahlen. Die Zahlungstermine bestimmen Sie selbst.

SPIELPLAN 1967/68

1. Freitag, 27. September 1968, 20 Uhr „De Etappenhas“ von Carl Bunge Es spielt die Niederdeutsche Speeldeel, Ahrensburg	2. Freitag, 18. Oktober 1968, 20 Uhr „Ich stehe zur Verfügung“ Zeitstück von Carl Amery Gastspiel der Landesbühne Schleswig-Holstein
3. Freitag, 29. November 1968, 20 Uhr „Halbwegs auf dem Baum“ Komödie von Ustinow Gastspiel der Landesbühne Schleswig-Holstein	4. Im Dezember 1968 Monteverdi-Chor
5. Freitag, 17. Januar 1969, 20 Uhr „Freunde – Feinde“ Schauspiel von Arkady-Leokum Gastspiel Altonaer Theater, Hamburg	6. Freitag, 7. Februar 1969, 20 Uhr Kammermusikabend
7. Freitag, 21. Februar 1969, 20 Uhr „Raub der Sabinerinnen“ von F. und P. von Schönthan Gastspiel Altonaer Theater, Hamburg	8. Freitag, 21. März 1969, 20 Uhr „Die Zwillinge“ von Plautus Gastspiel der Bühne „Der Morgenstern“ e. V., Oldenburg i. Holstein
9. Freitag, 18. April 1969, 20 Uhr: „Das laute Geheimnis“ von Calderon Gastspiel der Bühne „Der Morgenstern“ e. V., Oldenburg i. Holstein	

Abonnements-Bedingungen

Gruppe	Plätze	Kassenpreis je Vorstellung	Gesamtpreis ohne Ermäßigung	Abonnements- preis	4 Raten je
I	Reihe 1-4 Plätze 1-72	DM 6,-	DM 54,-	DM 36,-	DM 9,-
II	Reihe 5-11 Plätze 73-194	DM 5,-	DM 45,-	DM 28,-	DM 7,-

Sitzplan Waldreitersaal

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108
109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126
127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162
163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180
181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194				

☐ Hiermit teile ich Ihnen mit, daß ich mein Abonnement verlängern und meinen Platz auch für die Spielzeit 1968/69 behalten möchte.

☐ Ich bestelle Abonnement(s)

Platzgruppe I / II*), Platzwunsch zum Gesamtpreis von DM

☐ Der Gesamtpreis wird auf eines der unten genannten Konten überwiesen*).

☐ Der Gesamtpreis wird in vier gleichen Raten von DM jeweils
am auf eines der genannten Konten überwiesen.*)

.....
Name

(Blockschrift)

Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon

.....
Unterschrift

*) Zutreffendes bitte unterstreichen oder ankreuzen.

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Stormarn, Zweigstelle Großhansdorf, Konto-Nr. 45080;

Postscheckkonto Hamburg, Nr. 3031 94.

Ihre Eintrittskarten für die ganze Spielzeit erhalten Sie mit der Post nach Eingang des Gesamtbetrages oder der ersten Rate. Das Datum der Veranstaltungen wird – falls bei Drucklegung bekannt – auf Ihre Abonnementskarte eingedruckt.

Der Kulturring muß sich vorbehalten, das Programm zu ändern, falls sich dies als notwendig erweist. Unsere Ankündigungen auf den Plakaten im Ortsbereich bitten wir deshalb zu beachten.

TAXENRUF 39 55

Am Bahnh. Großhansdorf
Fr. Möller jr.

Gemeindevertreter genehmigten 2,8-Mill.-Etat

Erst nach längerer Debatte nahmen die Gemeindevertreter der Gemeinde Großhansdorf den Haushaltsplan 1968, der ein Gesamtvolumen von ca. 2,8 Mill. DM aufweist, an. Der ordentliche Haushalt wurde in Einnahme und Ausgabe auf je 2 233 000,— DM, der außerordentliche Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf je 630 000,— DM festgesetzt. Trotz ausführlicher Beratungen in den Ausschüssen gab es auf der öffentlichen Sitzung noch einmal starke Auseinandersetzungen über einige strittige Punkte: Die Gemeindeverwaltung sah die Einrichtung einer Planstelle für einen Schulamtsleiter für dringend notwendig an. Bürgermeister Schlömp untermauerte diesen Plan mit der steigenden Verwaltungsarbeit, die durch die Schulneubauten an der Sieker Landstraße mit ihren Turnhallen und in Zukunft durch die in Aussicht stehende Dörfergemeinschaftsschule anfalle. Trotzdem setzte sich die Ansicht der SPD durch, daß die Schaffung dieses Verwaltungspostens noch unnötig sei, daß die anfallende Verwaltungsarbeit im bisherigen Umfang noch durch die bestehenden Verwaltungsorgane bewältigt werden könnte. Der zweite strittige Punkt ging auf den Antrag der CDU, die Kürzung der Ausgaben für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus von 210 000 DM auf 150 000 DM vorzunehmen, zurück. Gemeindevertreter H. Dillenburg betonte, daß 150 DM für einen Kubikmeter umbauten Raumes für den Feuerwehrgerätehausanbau übertrieben hoch seien. Diese Summe, so meinte er, werde schon für Wohnhäuser angesetzt. Die Gemeindevertretung beschloß, diese Fragen an die zuständigen Ausschüsse weiterzuleiten, um dort noch einmal eine genaue Kostenüberprüfung vorzunehmen. Seine große Sorge über den schleppenden Ausbau unserer Straßen brachte erneut Willi Wilken von der FDP zur Sprache. Er bemängelte, daß auch in diesem Jahr wieder keine größeren Geldmittel für den Straßenbau bereitgestellt worden wären. Selbst 1968 gäbe es somit noch keine einwandfreie Straßenverbindung zwischen Schmalenbeck und dem Wohngebiet um den Bahnhof Kiekut. Besonders in einem Dorf mit weit auseinander liegenden Wohn- und Geschäftszentren wäre es äußerst wichtig, einwandfreie und kürzeste Straßenverbindungen zu schaffen. Schade, daß sich um diesen Punkt keine ernsthafte Diskussion entspann. So wurde dieses wichtige Thema durch Stillschweigen beiseite geschoben. Es scheint auf diesem Gebiet einiges Unwohlsein zu herrschen. Zumindest hätte das zahlreich erschienene Publikum gern die Stellung der anderen

Kühlschränke Kühltruhen

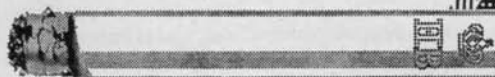
auf die man sich verlassen kann,
liefert preiswert

Ihr Elektrohaus *Willy Ehlers*

Großhansdorf, Eilbergweg 6 • ☎ 6 23 10

* Über 40 Jahre Fachgeschäft *

Frohen
Herzens
genießen—



HB ist
mild



und schmeckt



HAUS BERGMANN

KARL-HANS MEIER-HEDDE

BAUMEISTER

GROSSHANDSDORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 610 39

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG Große Straße 8 · Tel.: 23 08

Seit über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 629 70 Hermann Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

● VW, Opel-Rekord, Opel-Kadett, LKW und Motorroller ●

STREHL'S GASTHOF

Ahrensburg Dänenweg 12 Telefon 24 01

Jeden Sonnabend Tanz

Hähnchen vom Grill ● **Frisch und saftig** ●

Für Festlichkeiten Lieferung auch außer Haus

Fraktionen zu diesem Thema gehört. Statt dessen wurde von der SPD die späte Vorlage des Haushaltsplanes kritisiert. E. Kuhlwein fühlte sich durch den vorgedruckten Haushaltsplan in seinem Budgetrecht als Gemeindevertreter eingeschränkt. Ein Schuß ins Leere. Kein Anwesender fühlte sich angesprochen. H. Dillenburg brachte die Notwendigkeit einer politischen Förderung der Jugend im europäischen Sinne zur Sprache. Gewiß, ein wichtiges Thema, mit dem sich auch Gemeindevertreter beschäftigen sollten. Nur werden diese Probleme wohl kaum auf einer Haushaltsdebatte diskutiert, zumal jede konkrete Grundlage fehlte und aus der nicht sehr straffen Gedankenführung keine zwingende Notwendigkeit zur sofortigen Erörterung sichtbar wurde. Offensichtlich fühlten sich auch einige Gemeindevertreter bei diesen Gedanken überfordert, denn sie taten in ihrer Erwiderung das Denken und Handeln der Jugend als reines Generationsproblem ab. Aber diese Meinung dürfte wohl treffsicher daneben gegangen sein. Wir sind gespannt, ob dieser Fragenkomplex wieder einmal aufgegriffen wird. Vielleicht könnte Herr Dillenburg seine Vorstellungen in einem der nächsten „Waldreiter“ präziser formulieren. Dieser Bericht könnte dann als erste Grundlage einer Diskussion gelten, die vom „Ring politischer Jugend“ sicherlich ernsthaft unterstützt würde.

Zwei Dinge seien abschließend erwähnenswert: Bürgermeister Schlömp äußerte sich sehr enttäuscht darüber, daß für 1968 nur 26 Wohneinheiten des sozialen Wohnungsbaus auf Großhansdorf entfallen sollen, obwohl unsere Gemeinde Land für 80—90 Einheiten sofort bereitstellen könnte. Zweitens, es klingt wie ein Schildbürgerstreich, konnte die Kreisordnungsbehörde die Einsprüche von Anliegern des Barkholt gegen die Heranziehung zu den Ausbaurkosten seit Monaten nicht bearbeiten. Ein Grund liegt nicht vor, wird auch nicht angegeben. Die Gemeinde mußte für diese Zeit für die nicht eingezahlten Gelder schon 28 000,— DM Zinsen zahlen, die als zusätzliche Kosten entstanden und nicht auf die Anlieger umgelegt werden.

E. F.

Unsere Geburtstagskinder:

14. 7.	Emma Petereit, An der Eilshorst 19	80 Jahre
18. 7.	Karoline Scholz, Kortenkamp 12	80 Jahre
23. 7.	Ernst Adamaszek, Ihlendielsweg 7	80 Jahre
8. 8.	Anna Meta Drögmöller, B. d. rauhen Bergen 1	80 Jahre
23. 8.	Frieda Kypcke, Papenwisch 30	85 Jahre
24. 8.	Elisabeth Gercke, Bei den rauhen Bergen 36	85 Jahre
20. 8.	Leo Sänger, Alter Achterkamp 86	96 Jahre
10. 9.	Martha Jebramek, Neuer Achterkamp 44 b)	90 Jahre
26. 8.	Agnes Weissmann, Eichenweg 10	92 Jahre

Goldene Hochzeit

17. 8.	Anna und Oskar Siebeneicher, Wetenkamp 3
12. 9.	Luise und Paul Posséleke, Sieker Landstraße 202

Herzliche Glückwünsche!

Ihr Heimatverein



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen



Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH.

Ahrensburg, Pionierweg 4 · Tel. 40 24 u. 5 66 41

Öl-, Koks- und Gasheizungen

für Wohnhäuser und Industrie

Funkwagen für Kunden- und Störungsdienst

Filter- und Heizanlagen für Schwimmbäder

Warmwasserbereitungen - Pumpen

WALTER WIECHERT
Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

HILDA WIECHERT
Markisenanfertigung u. Winter-
lagerung - Sämtl. Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25
Tel. 6 12 47

Lothar Granzow

Malermeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführung sämtl. Malerarbeiten
☎ 6 62 22

HEINZ FREITAG

Bauklempnerei und Installation

Ausführung sämtlicher
Reparaturen

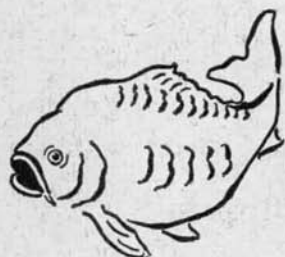
Schmalenbeck, Pommernweg 11
Tel. 6 21 86

Dauerwellen u. Färben
vom Fachmann

Lassen Sie sich bei uns beraten

Salon Lorenz

Schmalenbeck, Grenzeck,
An der Autobahn, Tel.: 6 12 40



Fisch-Mehl

Am U-Bahnhof Großhansdorf ☎ 6 32 29

Täglich frischer Fisch · Fischepezialitäten
Fisch- und Fleischsalate für Feinschmecker

ZUR GUTEN KUCHE GEHÖRT FISCH!

Schützen Sie Ihren HEIZÖLTANK

Überholung jetzt in den Sommermonaten · Tankinspektion, Tankreinigung,
Innenbeschichtung, Kathodenschutz und sämtliche Tankschutzanlagen durch
Fachfirma

SEE- UND TANKSCHIFFSREINIGUNG „ELBE“

Hamburg 66, Tannenhof 67 · Telefon 608 02 21

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Tankschutz e. V., Düsseldorf

Fachberater in Großhansdorf: K. PRESSLER · TELEFON 6 33 62

Mitteilungen

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein verlieh am 31. Mai 1968 als Auszeichnung für die Rettung von Menschen aus Gefahr Herrn Jörn Buhrdorf, Großhansdorf, Babenkoppel 12, die Rettungsmedaille am Bande.

*

Herr Krauthammel, Konrektor der Volksschule mit Aufbauzug Großhansdorf, feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Herr Gerken vom Bauhof der Gemeinde Großhansdorf feierte am 1. Juli sein 30jähriges Dienstjubiläum.

Beiden Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

*

Der Anbau des Klärwerkes soll schon im Herbst betriebsfertig sein.

*

Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein genehmigte den 3. Bau-

BP das neue **LONG LIFE**

super visco static

Motoroel
SAE 20w-50!

BP Tankhaus
RUDOLF ZEUSCHEL
Schmalenbeck
Sieker Landstraße 235
Tel.: 6 18 68

Schwarzes Klavier zu verkaufen

Tel. 6 31 55

Ein KLEIDERSCHRANK

160 cm breit, gut erhalten, billig
zu verkaufen.

Boelk, Papenwisch 30

abschnitt des Emil v. Behring-Gymnasiums in Großhansdorf. Die Geldmittel vom Bund, Land und Kreis wurden bereitgestellt.

*

Der Ausbau des Eilbergweges zwischen dem Wöhrendamm und dem Bahnhof ist weiterhin im Gespräch. Die Klärung technischer Dinge mit dem Straßenbauamt Lübeck steht jetzt an. Finanzierungsmöglichkeiten kommen erst nach Fertigstellung des genauen Bauplanes zur Diskussion.

*

Der Grünbeirat ist immer noch nicht arbeitsfähig. Obwohl die Gemeindevertretung am 2. 12. 1960 eine Geschäftsordnung für den Beirat beschloß, in der die beratende Funktion für den Natur- und Landschaftsschutz eindeutig festgelegt ist, konnten sich die Gemeindevertreter trotz eingehender Beratung in den zuständigen Ausschüssen noch nicht über die genaue Aufgabenstellung des Grünbeirates einigen. Nach der letzten Gemeindevertreterversammlung scheint der Wunsch zu bestehen, den Beirat in einen Ausschuß umzuwandeln. Dieses Vorhaben müßte dann aber vorher eine Änderung der Hauptsatzung zur Folge haben, die der Verfassungsausschuß der Gemeindevertretung vorbereiten müßte. Und wie lange soll das noch dauern?

Zuverlässige selbständig
arbeitende

Hilfe zur Pflege meiner Praxisräume

gesucht.

Dr. med Lindner
Großhansdorf,
Eilbergweg 4, Tel. 6 33 59

Zum

Sommerschlußverkauf

Miederwaren
bekannter Markenfirmen
zu besonders günstigen Preisen

Büder

Ahrensburg (neben der Post)

Großhansdorfs Tischtennis-Mädchen behaupten sich in Berlin

Letzte Woche startete eine SVG-Equipe junger Tischtennis-Damen nach Berlin. Die Standardaufstellung des SV Großhansdorf, Angela Giertz, Ursula Walch, Renate Priske und Susanne Vogel, sollte als Hamburger Mannschaftsmeister 1968 die Farben der Hansestadt bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften vertreten. Daß es gegen die Meister der starken TT-Verbände Niedersachsens und Schleswig-Holsteins Niederlagen geben würde, war klar. Wie aber konnte man sich gegen Siegermannschaften aus Berlin und Bremen aus der Affäre ziehen? Schon das erste Spiel gegen den Berliner Meister VfL Meteor 06 brachte eine angenehme Überraschung, denn den Juniorinnen aus Großhansdorf gelang ein 7 : 4-Erfolg, die einzige Niederlage der Berlinerinnen auf dem Turnier überhaupt. Dabei überraschte Ursula Walchs Einzelsieg über die am-

tierende Berliner Meisterin, Frl. Schuster.

Im 2. Spiel brachen die Großhansdorferinnen gegen den Niedersachsenmeister Bergheide zusammen. Der Kräfteverschleiß gegen die Berlinerinnen und die Hitze machten sich jetzt unangenehm bemerkbar. Die ausgeruhten Niedersachsenmädel, die schon einen Tag vorher angereist waren, siegten verdient — dem Spielverlauf nach aber zu hoch — mit 7 : 1. Den Ehrenpunkt holte Renate Priske.

Am 2. Tag spielten Großhansdorfs Mädchen wie umgewandelt. Schleswig-Holsteins Meister TTC Ramsharde mußte lange um seinen 7 : 4-Erfolg bangen. Ein 6 : 6 Unentschieden wäre dem Spielverlauf nach gerechter gewesen. Die gute Leistung unserer Spielerinnen wußte Schleswig-Holsteins Jugendwart Horst Maack zu würdigen: „Es ist schade, daß ihr als Schleswig-Holsteiner nicht im Tischtennis-Verband Schleswig-Holstein spielt.“

Camping- Schlafkomfort . . .

ist gesichert, wenn Sie sich vor Reiseantritt bei uns versorgen. Wir bieten Ihnen mollige Wolldecken, Einziehdecken, Flachbetten für Zelt und Wohnwagen. Wir sorgen für Ihren guten Schlaf, und das ist das Wichtigste für Ihre Erholung.

Betten **BUBERT**

Das Fachgeschäft
für den
gesunden Schlaf

AHRENSBURG - Hagener Allee 14
TELEFON 20 28

Im letzten Spiel des Turniers wurde der ersatzgeschwächte Bremer Meister, Hammersbeck, mit 7:0 ausgespielt.

Fazit: Damit erreichten die SVG-Juniorinnen bei 4:4 Punkten und 19:18 Spielen gemeinsam mit den Berlinerinnen den 3. Platz; übrigens nur 2 Punkte hinter dem Norddeutschen Mannschaftsmeister Bergeide.

Waldfried Grunow

*

Benutzung von Rasenmähern

ist nur zu bestimmten Zeiten zulässig. Im § 6 der Lärmverordnung des Landes Schleswig-Holstein vom 16. 12. 1966 sind die Zeiten wie folgt festgelegt: Rasenmäher, die mit der Hand oder mit geräuscharmem Elektromotor betrieben werden, dürfen nur von 7 bis 13 Uhr und von 15 bis 21 Uhr benutzt werden. Für andere motorbetriebene Rasenmäher, insbesondere solche mit Verbrennungsmotor, gilt die zusätzliche Einschränkung, daß sie nur werktags und nur bis 20 Uhr benutzt werden dürfen, es sei denn, sie sind so geräuscharm wie die vorgenannten Rasenmäher.

Die Beschränkungen gelten sinngemäß für alle anderen im Garten benutzten motorbetriebenen Maschinen und Geräte.

Die Lärmverordnung enthält auch Vorschriften über die Benutzung und den Betrieb von Fahrzeugen. Es ist verboten,

- a) Motoren unnötig oder unnötig geräuschvoll laufen zu lassen oder

Wir suchen

Haushaltshilfe

3 × wöchentlich 5 Stunden

Großhansdorf

(Nähe Bahnhof Kiekut)

Tel. 6 10 45

Stempel • Schablonen • Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 • Tel. 31 68

**Moderner leben —
in behaglichen
Küchen zum Wohnen**



**EINRICHTUNGSHAUS
SCHILLING**

AHRENSBURG

Mangener Allee 7, Ruf 2455

- Fahrzeuge unnötig in niedrigen Gängen hochtourig zu fahren,
b) Schallzeichen außer zur Warnung gefährdeter Personen abzugeben,
c) Fahrzeug- und Garagentüren unnötig laut zu schließen,
d) Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern oder Wohnblocks zu starten.

Nach der Lärmverordnung können Bußgelder bis zu 500,— DM festgesetzt werden.

An Personalausweise und Reisepässe sollte man rechtzeitig vor dem Urlaub denken. Es kommt immer wieder vor, daß die Urlaubszeit mit Ärger beginnt, da keine gültigen Ausweise vorhanden sind. Die Gemeindeverwaltung hilft zwar in Ausnahmefällen auch sonnabends oder sonntags, kann aber wegen der Vergeßlichen keinen ständigen Notdienst einrichten. Denken Sie bitte auch daran, daß für die Einreise oder Durchreise nach Mitteleuropa Reisepässe bzw. Kinderpässe benötigt werden.

Bäckerei und Konditorei
Hans Ritzkowsky

Großhansdorf, Wöhrendamm 17

Große Auswahl an
Kuchen · Torten · Dessert · Gebäck
Verschiedene Brotsorten
Brötchen · Knüppel · Hörnchen
Eistorten · Eisbomben

Alles täglich frisch
vom Backofen auf den Tisch!
Lieferung frei Haus – auch sonntags

☎ 6 23 82

TEXTIL ESPERT

**direkt am
Bahnhof Großhansdorf**

- **Wäsche**
- **Betten**
- **Gardinen**

Pluspunkte für Sie

Tel. 62655

Übernehme **sofort** sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau,**
Umbau, Gartenmauern, Garagen, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

Großhansdorf — Waldreiterweg 30 — Telefon 6 62 67

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernstechnikermeister
Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- **Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten**
- **Bau von Antennenanlagen**



afghalon

colsmann creation

100% **Diolen** texturé

der pflegeleichte Kleiderstoff für heiße
und kühle Tage

Joelken

Ahrensburg ☎ 2645
Manhagener Allee 1



die günstige Einkaufsquelle
in Ihrem Wohngebiet

98 Pf-Woche bei Spar vom 15. 7. bis 20. 7. 68

Deutscher Tilsiter, 45 % Fett i. T., 250 g	—,98
Würstchen, 5 Stck. à 40 g, Glas	—,98
Obst-Tortenböden, Stck.	—,98
Frische Schlagsahne, 1/4 Liter	—,98
FINDUS-Spinat, 600-g-Paket	—,98
Deutsche Eier, H.-Kl. A, 6 Stck.	—,98
Beefsteak-Hack, 125 g	—,98
Bierwurst, Fleischwurst, 200 g	—,98



Schweine-Schnitzel, zart und mager, 500 g 4,38

SPAR-MARKT

Gerhard Dwenger
FEINKOST

Großhansdorf · Eilbergweg · Am U-Bahnhof · ☎ 6 32 39



DAS KANN SICH JEDER LEISTEN !!

Zum Selbstverlegen

100 % Nylon-Platten, selbstklebend, in 8 Farben	per qm nur	12,95
gleiche Qualität, 2 m breit	per qm nur	9,50
Sonderpreise! Für Wiederverkäufer und Großabnehmer		
ca. 30 000 qm PVC-FILZ, viele Muster	per qm ab	3,80

Aus der Tapetenabteilung

Rauhfaser, 33,5 m — internationale Tapeten —	nur	4,60
die schönsten Muster finden Sie bei uns!		

Farben und Lacke selbstverständlich zu Mini-Preisen!

Nie wieder so günstig!

Kräusel-Velours, 3,80 m breit in Gold, Beige, Grau, Rot und Grün	per qm nur	25,—
--	------------	------

Außer diesen Schlagern ständig

ca. 10 000 qm Auslegeware	von per qm	9,50
zu Discountpreisen auf Lager	bis	42,—

LOTHAR KUMMER

Filiale: GROSSHANS DORF, Eilbergweg 3—5 und 9 (am U-Bahnhof)

Telefon: 04102 / 6 24 51 — Parkplätze direkt am Haus

Discount-Kaufhaus am Schulterblatt 73

neben der Flora — Parkplätze am Hause

Telefon: 43 36 90 • 43 36 48 • 43 36 77

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Großhansdorf für das Rechnungsjahr 1968

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Großhansdorf für das Rechnungsjahr 1968

Daß wir in einer armen Gemeinde leben, wird uns täglich deutlich vor Augen geführt. Trotzdem wundert es, wenn in unserem Ortsbereich größere Bauprojekte von der Gemeinde durchgeführt werden: Schulneubauten, Ausbau der Kanalisation. Wir fragen nach den Geldquellen, die der Gemeinde Großhansdorf für ihre Ausgaben zur Verfügung stehen. Wir wollen aber auch aufzeigen, wo die Gelder im einzelnen ihre Verwendung finden.

Um die vielen Zahlen lebendiger, einsichtiger werden zu lassen, müssen wir uns zuerst mit der allgemeinen Situation unserer Gemeinde befassen: Die Größe des Gemeindegebietes umfaßt 1 128 ha 15 a 79 qm. Bei dieser Größe sind die noch nicht durchgeführten Grenzberichtigungen bereits berücksichtigt. Die Einwohnerzahl ist auf über 7 500 Einwohner gestiegen. Die Entwicklung sieht folgendermaßen aus:

17. 5. 1939		1 941 Einwohner
31. 12. 1957		5 358 Einwohner
31. 3. 1960		5 856 Einwohner
1. 1. 1963		6 407 Einwohner
1. 1. 1966		6 960 Einwohner
1. 1. 1967		7 234 Einwohner
1. 1. 1968		7 591 Einwohner

Die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde hat sich in den letzten Jahren nicht geändert. Die Gemeinde ist weiterhin eine reine Wohngemeinde und bevorzugtes Baugebiet für Hamburger Bürger. Hieraus ergibt sich, daß die an die Gemeinde gestellten großstädtischen Anforderungen nicht von ihr allein gelöst werden können. Die Sonderlasten liegen vor allen Dingen auf folgenden Sektoren:

a) Müllbeseitigung

Durch den in den letzten Jahren stark anwachsenden Müllanfall dürfte unsere Müllkühle nur noch 2—3 Jahre zur Aufnahme von Müll reichen. Aus diesem Grunde hat sich die Gemeindevertretung mit der Frage befaßt, eine Müllkühle außerhalb des Gemeindegebietes liegend anzupachten. Gleichzeitig ist von der Gemeinde der Beschluß gefaßt worden, einem Müllzweckverband, der für den ganzen Kreis Stormarn gebildet wird, beizutreten. Für beide Projekte müssen erhebliche Mittel bereitgestellt werden.

b) Schulen

Volksschulen: Durch das Anwachsen der Bevölkerung und durch den Schulbauplan, der in Schmalenbeck die Errichtung einer Dörfergemeinschaftsschule vorsieht, muß weiterer Schulraum geschaffen werden.

Gymnasium: Der Schulverband für das Gymnasium ist im vorigen Jahr gegründet worden, so daß die weitere Planung von diesem aus vorgenommen werden muß. Die Verbandsgeschäfte werden jedoch von der Gemeinde Großhansdorf geführt, was mit erheblichem Aufwand verbunden ist. Vom Kultusministerium ist bereits der 3. Bauabschnitt in der Planung, der ein Volumen von rund 400 000,— DM hat. Turnhalle: Über den Turnhallenbau auf dem Schulgelände an der Sieker Landstraße berichteten wir kürzlich ausführlich.

c) Straßenbau

Es muß von der Gemeinde versucht werden, umfangreiche Straßenbefestigungsarbeiten, und zwar in Form von Schwarzdecken, auszuführen. Daneben muß geprüft werden, ob die Hauptfußwegverbindungen zu den Bahnhöfen und den Geschäftszentren nicht zweckmäßigerweise mit Platten belegt werden.

d) Sozialer Wohnungsbau

Die Gemeinde hat Baugelände für den sozialen Wohnungsbau in der erforderlichen Größenordnung angekauft, um möglichst alle dringenden Wohnungsnotfälle beseitigen zu können. Leider sind ihr keinerlei öffentliche Mittel zugeflossen, so daß das Gelände noch nicht an einen Wohnungsbauträger verkauft werden konnte. Von der Gemeinde sind nun erhebliche Mittel für die Tilgung der zur Baulandbeschaffung aufgenommenen Darlehen aufzubringen.

e) Rücklagenbildung

Der Gesamtrücklagenbestand Ende 1967 beträgt 801 574,61 DM und teilt sich wie folgt auf:

Pflichtrücklagen 734 432,15 DM

fremde Rücklagen 67 412,46 DM

Die Pflichtrücklagen sind in der vorgeschriebenen Höhe nach der Rücklagenverordnung angesammelt worden. Eine Überprüfung ist 1970 vorzunehmen.

Im Rechnungsjahr 1968 sind Rücklagenentnahmen in Höhe von 335 913,09 DM für die nachfolgenden Vorhaben eingeplant:

45 000,— DM Ankauf Park Manhagen

35 000,— DM Ankauf von Austauschgelände

65 000,— DM Tilgung eines Baulandbeschaffungsdarlehens

87 850,— DM Anteil der Gemeinde für Inventar, Lehr- und Lernmittel
Abschn. 2 b des Gymnasiums und der Turnhalle

20 000,— DM Umbau des Gärtnerhauses

83 063,09 DM Anbau an das Feuerwehrgerätehaus

Zuführungen für 1968 sind in Höhe von 153 340,— DM veranschlagt, so daß Ende 1968 ein Bestand von 619 000,— DM erwartet wird. Dieser Bestand teilt sich zur Hauptsache wie folgt auf:

Schmutzwasserkanalisation 231 000,— DM

Betriebsmittel- und Ausgleichsrücklage 110 000,— DM

Friedhofskapellenrücklage 115 000,— DM

Mit Verfügung vom 11. 4. 1967 zum Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1967 bemerkt die Kommunalaufsicht, daß die Erneuerungs- und Erweiterungsrücklagen nicht oder nicht in ausreichender Höhe angesammelt sind. Hierzu ist festzustellen, daß sich die Gemeinde bemüht, für die einzelnen Baulichkeiten Erneuerungs- und auch Erweiterungsrücklagen anzusammeln. Es ist ihr auf Grund der schlechten Haushaltslage jedoch nicht möglich, höhere Beträge als veranschlagt anzusammeln. Im übrigen ist hierzu zu bemerken, daß sich die Gemeinde bemüht, die von ihr geschaffenen Vermögenswerte so zu verwalten, daß der Wert bestehen bleibt.

f) Verschuldung

Die Gemeinde hat am Ende des Rechnungsjahres 1967 einen Schuldenstand von rund 1 705 000,— DM. Auf den Kopf des Einwohners — Stand 31. 12. 1966 — entfällt ein Betrag von 235,40 DM.

Haushaltsquerschnitt der Gemeinde Großhansdorf für das Rechnungsjahr 1968:

a) Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:

Eigene Steuern	874 000,— DM	39,15 %
Verwaltungsgebühren-Strafen	8 800,— DM	0,39 %

Tanzschule Babette

Ahrensburg
Königstraße 1
Telefon 22 25



Ein Fingerzug
und die neuartigen
Schwing-
türen an den
Oberschränken
öffnen sich
selbständig.
Freies Arbeits-
feld vor den
Oberschränken,
keine Stoß-
ecken mehr. Das
ist moderne
Küchentechnik.

ALNO
Anbauküchen

Friedrich Behnke
Bauklempnerei u. Installation
Grenzack Tel. 61279

Der kluge
Mann baut
vor, denn
der nächste
Winter
kommt
bestimmt

*Jetzt
wieder
Sommer-
Preise!*



Albert Johannson 

Großhansdorf, Schaapkamp
Telefon 6 23 41

KOHLN · KOKS
HEIZÖL
BRIKETT · HOLZ

*Feine Fleisch- und Wurstwaren
Lebensmittel und Konserven*

Günther Reuter Schmalenbeck, Sieker Landstr. 183 ☎ 621 07

Ludewig

seit 1911

Inh. H. Brandmann

Das Fachgeschäft für Füllhalter

Bürobedarf

Büromaschinen · Möbel

Drucksachen

Kunstgewerbe · Bilder

AHRENSBURG · Manhagener Allee 2 · Telefon 27 67

– Reparatur und Verkauf sämtlicher Büromaschinen –

Zu den Urlaubsvorbereitungen gehört der preiswerte Einkauf bequemer Kleidung

Schicke Freizeitanzüge,
leichte Sommerhosen,
Shorts,
modische Bademäntel
und Badehosen

in großer Auswahl zeigt Ihnen:



DAS FACHGESCHÄFT
FÜR GUTE
HERRENKLEIDUNG

Kastorf

AHRENSBURG

Manhagener Allee 8a · ☎ 29 82

BARGTEHEIDE

Rathausstraße 2 · Ruf 71 02

Seien Sie kein Küchenmuffel, gönnen Sie sich eine neue Küche



Planung und Einbau
moderner Kucheneinrichtungen

W. MÜCKEL ☎ 610 41

SCHMALENBECK · Bartelskamp 6

Sanitäre Anlagen · Bauklempnerei

Geschirrspüler · Warmwassergeräte

POGGENPOHL
KÜCHEN

und alle
anderen
Fabrikate

Benutzungsgebühren, Beiträge, Entgelte	334 050,— DM	14,96 %
(z. B. Schmutzwasserkanalisationsgebühren, Straßenausbaukosten, Müllabfuhrgebühren)		
Mieten und Pachten	90 300,— DM	4,04 %
Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen (Rücklagen)	22 750,— DM	1,02 %
Einnahmen aus der Vermögensbewegung	139 000,— DM	6,22 %
(Das sind Entnahmen aus der Rücklage. In diesem Jahr für den Ankauf des Park Man- hagen und für die Tilgung des Baulandbe- schaffungsdarlehens.)		
Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen	3 000,— DM	0,13 %
Sonstige Einnahmen	45 800,— DM	2,05 %
Summe	1 517 700,— DM	67,96 %
Allgemeiner Finanzausweis und Bedarfszuweisun- gen vom Land Schleswig-Holstein	715 300,— DM	32,04 %
Reineinnahmen	2 233 000,— DM	100,00 %
A u s g a b e n :		
Summe der Personalausgaben	629 450,— DM	28,19 %
davon entfallen auf das Personal		
a) der Verwaltung	315 380,— DM	14,12 %
b) der Einrichtungen und Betriebe	314 070,— DM	14,07 %
(u. a. Raumpflegerinnen } für die Schulen Hausmeister)		
Gemeindebücherei		
Gemeindeschwesternstation		
Arbeiter auf dem Gemeindebauhof		
Zuweisungen und Steuerbeteiligungsbeiträge (Zahlungen an das Land Schleswig-Holstein)		
Schulbeiträge	119 480,— DM	5,35 %
Umlagen an die Ämter und Landkreise	325 800,— DM	14,59 %
(Für die Ausgleichsfunktion des Kreises: u. a. für:		
Kreiskrankenhaus		
Kreisaltersheime		
Kreisstraßenausbau		
Bau von Dörfergemeinschaftsschulen)		
Sonstige Zuwendungen und Umlagen	67 860,— DM	3,04 %
Summe der Zuweisungen und Steuerbeteiligungs- beiträge	513 140,— DM	22,98 %
Summe der Leistungen der Sozialhilfe	125 600,— DM	5,62 %
(Mittel zur Unterstützung von Bürgern der Ge- meinde, die mit ihrem Einkommen unter dem Existenzminimum liegen)		

Das Fachgeschäft
für Fernsehgeräte
Rundfunkgeräte
Schallplatten

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf, Eilbergweg 12
(gegenüber U-Bahnhof) Telefon 6 22 34

Fachmännische BERATUNG ● Vorbildlicher KUNDENDIENST

STORMARNSCHULE AHRENSBURG

Neusprachliches und Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium
für Jungen und Mädchen

Abiturienten 1968

Klassen OIm OIs/a OIs/b

Name:

Heer, Ingeborg
Hilbert, Folker
Kemmer, Thorsten
Beier, Gunhild
Borchardt, Marlies
König, Gabriele
Piwitt, Ulf
Steffens, Claus
Keßler, Jürgen

Anschrift:

Alte Landstraße 40
Looge 22
Sieker Landstraße 164
Rümeland 12
Himmelshorst 13
Haberkamp 25
Babenkoppel 5
Wöhrendamm 93 a
Groten Diek 24

Berufswunsch:

Programmierer
unbestimmt
Chemiker
unbestimmt
Luftverkehrskfm.
Studienrätin
Musikerzieher
Kaufmann
Jurist

Kleintransporte auch Schutt Ferdinand Mathiszig

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 48 · Telefon: 6 16 08

Uhren, Schmuck, Bestecke

Winfried Hohl

Uhrmachermeister



am Bahnhof Großhansdorf

Eilbergweg 4

Telefon Ahrensburg 6 34 09

Summe der anderen sächlichen Verwaltungs- und
Zweckausgaben (für Kosten der Bewirtschaftung:
u. a. Heizung, Reinigung [ohne Löhne], Beleuchtung
der Gebäude und Straßen, Instandhaltung sämtlicher
Verwaltungseinrichtungen)
wie z. B.:

Kanalisation, Straßenbeleuchtung, Müll- abfuhr, Grünanlagen	197 030,— DM	
Verwaltung	101 310,— DM	
Schulen	83 280,— DM	
Kultur	15 000,— DM	
Fürsorge (Altenbetreuung)	7 300,— DM	
Schwesternstation	7 850,— DM	
Straßen, Wege, Plätze	77 700,— DM	
Rentnerwohnungen	40 010,— DM	
Sonstiges	7 380,— DM	
Summe	536 860,— DM	24,04 %

Ausgaben der Vermögensbewegung

Tilgung	202 210,— DM	9,05 %
Zuführung zu Rücklagen und Kapitalvermögen	65 140,— DM	2,92 %
Erwerb von Grundvermögen	45 000,— DM	2,01 %
Neu- und Wiederaufbau u. a. Friedhofsgärtnereihaus, Schulreparaturen, Brückenreparaturen	41 500,— DM	1,87 %
Neuanschaffung von Vermögen (u. a. Schulinventar Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Fahrzeuge für den Bauhof)	74 100,— DM	3,32 %
Gesamtsumme der Ausgaben		
— Reinausgaben —	2 233 00,— DM	100,00 %

Außerordentlicher Haushalt für das Rechnungsjahr 1968 Ausstattung der Turnhalle auf dem

1. Schulgelände Schmalenbeck (Erstaussstattung)	60 000,— DM
2. Erstaussstattung Abschnitt 2 b des Gymnasiums mit Inventar, Lehr- und Lernmitteln	250 000,— DM
3. Anbau des Feuerwehrgerätehauses (Baukosten voraussichtlich)	210 000,— DM
4. Grundstücksverkehr	110 000,— DM
Summe	630 000,— DM

Zusammengestellt von E. F.

Ruf 5 64 40
Eigenes
Laborservice
Schwarz-weiß
und Color



Reproduktionen
Paßbilder
in 3 Minuten
Fotokopien
sofort

Foto- und Kino-Spezialgeschäft
207 Ahrensburg - Manhagener Allee 12
— Und nach Feierabend bedient Sie unser Automat —

● Die Quelle für den Heimwerker ●

Alles zum Basteln und zum Werken finden Sie in meinem
Fachgeschäft — Bastelbedarf für zu Hause und für die
Schule in großer Auswahl

Hans-Heinrich SCHRÖDER
Mach-es-selbst-Bedarf Ahrensburg, Marktstraße 8
- gegenüber der Schloßkirche -
☎ 5 68 78



GÜRTELREIFEN für Ihren Wagen
Sekunda-Decken **20% billiger** auch Gürtelreifen

Wir führen **REIFEN ALLER FABRIKATE**

- Runderneuerungen im Austausch
- Ihre alten Reifen nehmen wir in Zahlung
- Auswuchten: stationär und elektronisch

REIFEN-HANSEN

Ahrensburg · Hamburger Straße 84 · Telefon 43 55

Montags bis freitags 8—18 Uhr,
samstags 8—13, mittwochs für Berufstätige 8—19 Uhr

Freude am Garten

planen
neu anlegen
umgestalten



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

2071 SIEK · Alte Landstraße · Telefon: (04107) 208

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Der kirchliche Unterricht für die Jungen und Mädchen, die in der Osterzeit 1970 eingesegnet werden sollen, beginnt am Dienstag, dem 10. September 1968, um 15 Uhr für die Mädchen, um 16.30 Uhr für die Knaben. Die Anmeldung der Kinder zum Konfirmandenunterricht findet von

Montag, dem 26. August bis Freitag, dem 30. August 1968

in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Pfarrbüro, Alte Landstr. 20

statt. Die Eltern werden gebeten, zur Anmeldung ihrer Kinder Geburtsurkunde und Taufschein mitzubringen. Es ist auch möglich, Anmeldungen bereits vor der genannten Zeit vorzunehmen, und zwar täglich, außer sonnabends, von 10—13 Uhr.

Pfarramt Großhansdorf-Schmalenbeck: Schmalenbeck, Alte Landstraße 20,
Telefon: Ahrensburg 6 24 34.

Pastor Mauritz

Werben Sie Mitglieder für den HEIMATVEREIN

Arbeiten Sie mit und nehmen Sie teil an Großhansdorfs kommunalem Geschehen. Füllen Sie bitte die untenstehende Beitrittserklärung aus und senden sie an den „Waldreiter“, E. Fahs, Roseneck 33

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Heimatverein
Großhansdorf-Schmalenbeck e. V.

Name: Vorname:

geboren am: in: Beruf:

verh. seit wann: (Angaben erbeten für evtl. Gratulationen)

Anschrift: Telefon:

Einzelbeitrag jährlich DM 8,—, Ehepaare DM 10,—

Unterschrift

Konten:

Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 19892 oder Postscheckkonto Hamburg 722 71



Sei schlau! Geh' zu

Fernseh-Lau

Radio - Fernsehen - Elektro - Schallplatten
Am Bahnhof Schmalenbeck, Telefon 6 33 57

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder

Laufend Kurse für **Schwangerschaftsgymnastik**

Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 • Tel. 26 86

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG

Hamburger Straße 79

☎ 5 57 93

Wenn Gäste kommen . . .

machen Sie sich leicht, wenden Sie sich an uns – unser
Koch berät Sie gern – wir liefern Ihnen frei Haus

Kalte Platten • Kalte Büfets

Cocktail-Happen • Hummer

kurz – wir erfüllen Ihnen alle Feinschmeckerwünsche.

Im Raume Großhansdorf-Schmalenbeck/Lütjensee jeden Freitag Freihauslieferung
Bestellungen donnerstags erbeten

HANS-KARL

FEINKOST • WILD • GEFLÜGEL

Ahrensburg, Manhagener Allee 42

Telefon 31 38

Niemeyer

Vom Standesamt

Geburten:

15. 4. Ulrich Helmut Dieter Rieper, Erlenring 11
2. 5. Andrea-Sabine Rogge, Papenwisch 31
3. 5. Martin Rau, Wöhrendamm 21
3. 5. Hans Thorsten Zuke Wilhelm Lünzmann, Eilbergweg 3/5, Hs. 2
4. 5. Oliver Kohn, Beim Fahrenberg 11
7. 5. Heiko Schulz, Waldreiterweg 14
8. 5. André Weichert, Niegiesland 6
15. 5. Petra Kunde, Elchweg 2
19. 5. Dominik Langrehr, Barkholt 50
1. 6. Ute Last, Wetenkamp 6
6. 6. Gesa Annegret Cordts, Up de Worth 4
4. 6. Peter Weber, Haberkamp 5 a

Eheschließungen:

30. 4. Wilhelm Herbert Kai Detlef Johannsen, Großhansdorf, Sieker Landstr. 159, und Cosima Hege-
mann, Hamburg, Wolffsonweg 19
2. 5. Jürgen Albert Kniest, Ahrens-
felde, und Renate Dora Wilke,
Großhansdorf, Roseneck 40
10. 5. Dietrich Paul Ernst Klawitter,
Wöhrendamm 9, und Ingeburg
Thea Dührkop, Ahrensburg
10. 5. Jürgen Schiewe, Hamburg 73,
Pidder-Lüng-Weg 45, und Ange-
lika Wuth, Hansdorfer Mühlen-
damm 43
14. 5. Meno Johann Lösch, Ahrens-
burg, und Irene Sasse, An der
Hege 21
17. 5. Rüdiger Richard Poppek, Rellin-
gen, und Theresia Wroblewski,
Sieker Landstr. 189

24. 5. Carl-Heinz Jäger, Großhansdorf,
Sieker Landstr. 214, und Renate
Lewandowski, Hamburg
24. 5. Gerd Voß, Ahrensburg, und
Heidi Heckmann, Jäckborns-
weg 18
24. 5. Dieter Schippmann, Haberkamp
26, und Elfriede Orzechowski,
Sieker Landstr. 205
24. 5. Klaus Gustav Adolf Stadie, Am
See 2, und Brigitte Brose, Ober-
hausen
24. 5. Klaus-Günter Gerth, Berlin-
Schmargendorf, und Bärbel
Kretzschmar, Haberkamp 5 B
30. 5. Karsten Herbert John Albers,
Hittfeld, und Ursula Helene
Margarethe Siemsen, Wöhren-
damm 62
31. 5. Hans-Heinrich Gerhard Oelkers,
Hamburg 70, und Ingeburg
Pfändtner, Barkholt 8
11. 6. Paul Alfons Karschnia, Hoisdorf,
und Eva-Maria Schwan, Deef
kamp 5
14. 6. Peter Hans Stibbe, Hamburg,
und Gabriele Becker, Groten
Diek 65
14. 6. Bruno Heiko Mätke, Rosen-
eck 12, und Rosina Hildebrandt,
Ahrensburg
21. 6. Marian Josef Hadyk, Groten
Diek 54, und Sigried Gisela
Schneider, Siek

Sterbefälle:

4. 5. Mathilde Hermine Stelzner,
Wöhrendamm 174 (78 Jahre)
6. 5. Wilhelm Gustav Fischer, Bark-
holt 38 (79 Jahre)

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof

Telefon 6 35 68

Spielwaren • Kl. Lederwaren

Kunstgewerbe • Büro- und Schulartikel

Zeitschriften

- | | |
|--|--|
| <p>7. 5. Johanna Martha Auguste Wangelin, Sieker Landstr. 96 (68 Jahre)</p> <p>12. 5. Caroline Friederike Sophie Becker, Bei den rauhen Bergen 46 (77 Jahre)</p> <p>14. 5. Minna Rosalie Elisabeth Mauritz, Alte Landstr. 20 (83 Jahre)</p> <p>17. 5. Ernst Conrad Theodor von Gleen, Babenkoppel 3 (83 Jahre)</p> <p>17. 5. Paul Hermann Koschke, Sieker Landstr. 211 (82 Jahre)</p> <p>15. 5. Luise Anna Else Sörgel, Hansdorfer Landstr. 113 (70 Jahre)</p> <p>21. 5. Heinrich Richard Koeppel, Groten Diek 2 (57 Jahre)</p> <p>22. 5. Anna Mathilde Henriette Weber, Bei den rauhen Bergen 27 (83 Jahre)</p> | <p>26. 5. Adolf Menke, Sieker Landstr. 206 (74 Jahre)</p> <p>26. 5. Henny Blüm, Hoisdorfer Landstr. 49 (81 Jahre)</p> <p>26. 5. August Albert Otto Schulz, Eilbergweg 19 a (74 Jahre)</p> <p>28. 5. Marie Emma Obstfelder, Achtern Diek 3 (61 Jahre)</p> <p>3. 6. Anna Magdalene Mundt, Up de Worth 12 (77 Jahre)</p> <p>6. 6. Heinz Ernst Adolf Ruthke, Ahrensfelder Weg 42 (46 Jahre)</p> <p>7. 6. Marie Klara Johanna Kasburg, Haberkamp 33 (87 Jahre)</p> <p>8. 6. Dorothea Auguste Juliane Elisabeth Göbel, Ihlandieksweg 38 (85 Jahre)</p> <p>22. 6. Uwe Johann Zitz, Großhansdorf, II. Achtertvierte 3 (35 Jahre)</p> |
|--|--|

Am Sonntag, dem 26. Mai 1968 verstarb unerwartet unser früherer Gemeindevertreter Herr **Adolf Menke** im 75. Lebensjahr.

Herr Menke gehörte elf Jahre lang der Gemeindevertretung Großhansdorf an und hat auch während dieser Zeit einige Jahre die Ämter des stellvertretenden Bürgervorstehers und des 2. stellvertretenden Bürgermeisters bekleidet.

Die Gemeinde wird sein Andenken in Ehren halten.

Großhansdorf, den 28. Mai 1968

Umlauff
Bürgervorsteher

Schlömp
Bürgermeister



**Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei**

Wilh. Diekmann

**Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175 ☎ 6 28 19**



US-Investmentfonds

der Spitzenklasse - IVEST - Keystone
Bullock Fund - Dreyfus - und andere

... eine der besten Möglichkeiten für Ihre Geldanlage

Bernd Peter Holst

Großhansdorf · Ostpreußenweg 16

Fordern Sie bitte schriftlich einen Termin für Ihre Beratung an

**MALER- UND
TAPEZIER-
ARBEITEN**

Ernst **DEPPEN**

Malermeister

GROSSHANSDORF

Beimoorweg 20

Telefon 6 21 06

PORZELLAN
GLAS

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

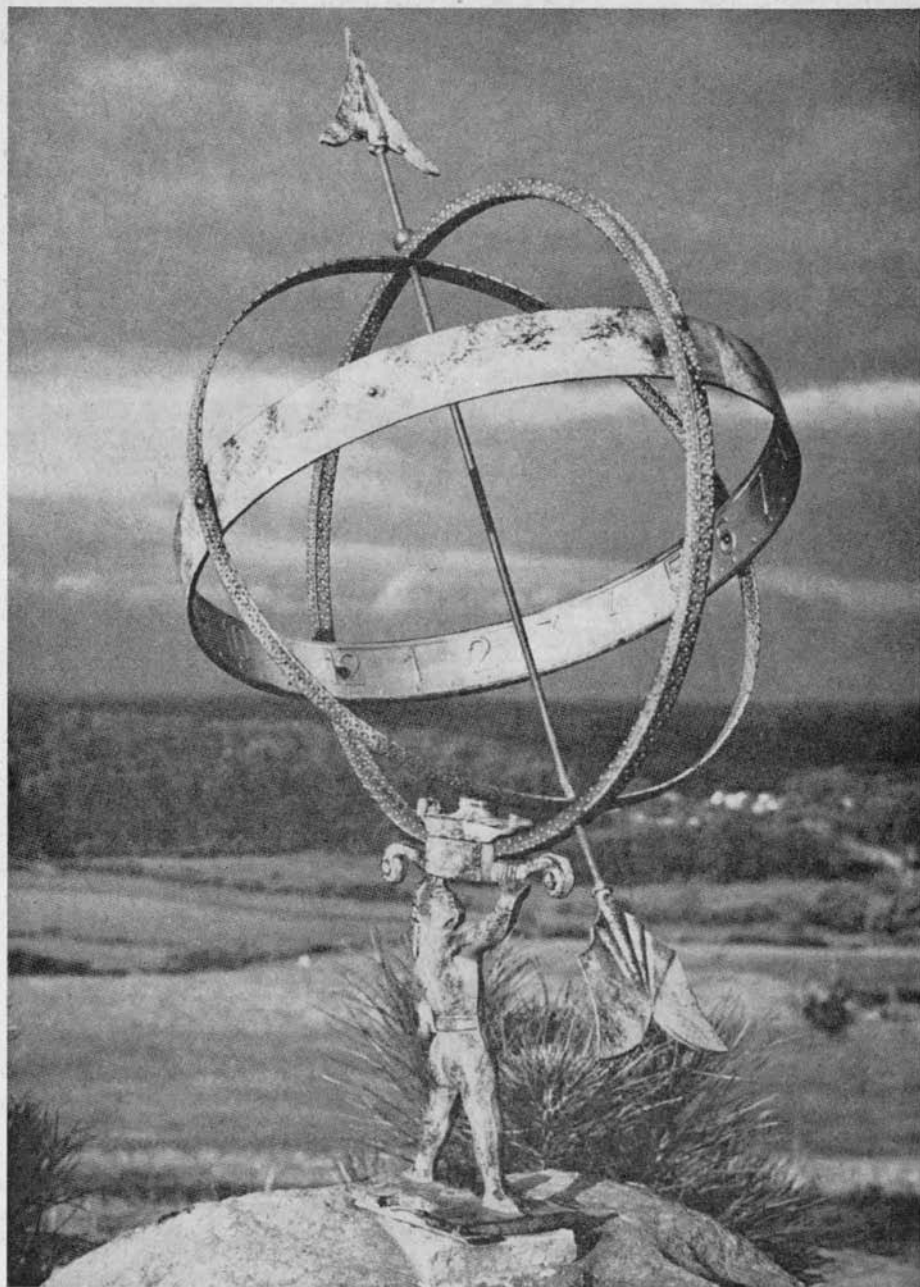
Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG Lieferant aller
Mannhagener Allee 9 Krankenkassen

sonnabends geschlossen



Sonnenuhr auf dem Aschberg

Das Bild erschien im Schleswig-Holstein-Kalender 1967 des Karl Wachholz Verlages, Neumünster

Von Sonnenuhren

Uhren sind Instrumente zum Messen und Einteilen der Zeit. Jeder von uns kann in kürzester Zeit wissen, wieviel die Uhr ist; meistens genügt ein Blick auf das linke Handgelenk. Für den heutigen Menschen bedeutet die Armband- oder Taschenuhr einen unerläßlichen Besitz. Der Ursprung der heutigen mechanischen Uhr ist unbekannt. Sie kommt schon im 12. Jahrhundert in Klöstern vor. Die Turmuhren sind seit Ende des 13. Jahrhunderts bekannt. Taschenuhren baute zuerst der Nürnberger Schlosser Peter Henlein um 1500. Der Gebrauch von Sonnenuhren läßt sich bis in die Zeit der Babylonier (600 v. Chr.) zurückverfolgen. Sie dienten im Laufe der Geschichte nicht nur als Mittagsweiser außen am Haus. Sonnenuhren gab es früher in fast jedem privaten und öffentlichen Park. Dienten sie in solchen Fällen meistens der Zierde, etwa den weithin sichtbaren Abschluß einer Allee bildend, so gab es durchaus an anderen Stellen solche Zeitmesser, die praktischen Bedürfnissen galten.

Wir finden sie in kleinem Format als Zimmeruhr und in kleinster Form sogar als Taschenuhr. Die Zirkelschmiede, eine Zunft, gaben ihr ganzes Können, um eine reiche Auswahl zu schaffen: runde, rechtwinklige, flache Formen, aufklappbar, aus Holz, Bein, Messing und Stein. Kunstvoll wurde das Zifferblatt mit buntem Papier beklebt. Farbtonungen ließen die künstlerische Wirkung erhöhen. Die Sonnenuhr erhob sich zum Hausschmuck, Zimmerschmuck und zum Juwel in der Tasche, etwa wie der Taschenkompas. Zeitweise war die Sonnenuhr eine richtige Massenware. Zentren der Herstellung waren Augsburg, Nürnberg und Paris. Manche Sonnenuhren sind als Tafeln mit Ziffern und dem unentbehrlichen Schattenwerfer, einem einfachen Metallstab oder einem Winkelblech an der Südwestecke

von Kirchenbauten, erhalten, wie beispielsweise an der Kirche in Westensee und der in Wesselburen. — Die hübsche, künstlerisch ausgeführte Sonnenuhr auf dem Aschberg verdankt ihre Aufstellung einem Privatmann, der sie 1963 an dieser exponierten Stelle zur Freude aller Besucher errichtete. Wer vergleicht, hier verweilend, nicht die von der Sonne angezeigte Zeit mit seinem eigenen Chronometer?

Reiche Sonnenuhrsammlungen (69 Stck.) sind im Salzburger Museum. Das ganze sonnige Salzburger Land war mit Sonnenuhren übersät, scheint dort doch auch, wie die Statistik uns angibt, täglich 5 Stunden die Sonne, während sie bei uns in Hamburg sich täglich nur 4 Stunden sehen läßt und wir in Hamburg nur 261 Tage im Jahr Sonnenschein haben.

Die prächtigste und zugleich komplizierteste Sonnenuhr stand wohl im Schloßgarten Ludwig XIV. in Versailles. Sie war nach einer königlichen Laune gebaut: Wenn es 12 Uhr war, wurden die Sonnenstrahlen durch eine Linse auf eine Pulverpfanne geleitet. Das Pulver entzündete sich, und so wurde mit lautem Knall der Mittag begrüßt.

All die kleinen Duodezfürsten, die es Ludwig XIV. gleichtun wollten, mußten auch seine optischen Spiele nachmachen, und so fanden wir Kopien in den Schloßgärten in Eutin, Schwerin und Weimar. Auch der Schloßgarten des Amtsmanns in Ritzebüttel hatte zahlreiche Sonnenuhren aufzuweisen, und noch jetzt finden wir an einem Sockel im Schloßpark allein 3 Sonnenuhren. Noch heute sind Sonnenuhren häufig in Gärten katholischer Priester in Ostfriesland und Oldenburg. Mit Vorliebe schmücken auch Kapitäne und andere seebefahrene Leute auf den friesischen Inseln ihr Heim mit einer Sonnenuhr.

Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe: 1. September 1968

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

7. Juli 1968	Dr. med. Lindner	Tel. 6 33 59
14. Juli 1968	Dr. med. Möller	Tel. 0 41 07/113
21. Juli 1968	Dr. med. Rapsch-Schönwandt	Tel. 6 25 85
28. Juli 1968	Dr. med. Blassl	Tel. 6 16 90
4. August 1968	Dr. med. Horstmann	Tel. 6 15 60
11. August 1968	Dr. med. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
18. August 1968	Dr. med. Lindner	Tel. 6 33 59
25. August 1968	Dr. med. Möller	Tel. 0 41 07/113
1. September 1968	Dr. med. Rapsch-Schönwandt	Tel. 6 25 85
8. September 1968	Dr. med. Blassl	Tel. 6 16 90
15. September 1968	Dr. med. Horstmann	Tel. 6 15 60
22. September 1968	Dr. med. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
29. September 1968	Dr. med. Lindner	Tel. 6 33 59

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.



**Ausführung sämtlicher Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm · Tel. 6 13 34

Berg&Didkowsky

H O L Z H A N D L U N G

Schmalenbeck · Ahrensfelder Weg 13-15 · Tel.: Ahrensburg 6 10 63

Schnittholz - Platten - Türen



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken



AM U-BAHNHOF GROSSHANS DORF

Apotheke

Inhaber: **J. Schilling**

Tel.: 6 21 77

Juli:

Montag, 8.
Freitag, 12.
Dienstag, 16.
Sonntag, 20.
Mittwoch, 24.
Sonntag, 28.

Freitag, 9.

Dienstag, 13.
Sonntag, 17.
Mittwoch, 21.
Sonntag, 25.
Donnerstag, 29.

September:

Montag, 2.
Freitag, 6.
Dienstag, 10.

August:

Donnerstag, 1.
Montag, 5.

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Pächter: **Ilse Schütz**

Tel.: 6 11 78

Juli:

Mittwoch, 10.
Sonntag, 14.
Donnerstag, 18.
Montag, 22.
Freitag, 26.
Dienstag, 30.

Sonntag, 11.

Donnerstag, 15.
Montag, 19.
Freitag, 23.
Dienstag, 27.
Sonntag, 31.

September:

Mittwoch, 4.
Sonntag, 8.
Donnerstag, 12.

August:

Sonntag, 3.
Mittwoch, 7.

KOHLN, KOKS, BRIKETTS + HOLZ

Liefert Ihnen: **O. Bökenberg & B. Martens**

SlEK bei Ahrensburg

Telefon: SlEK 206 (04107)

HEIZÖL

Redaktion u. Vertrieb: Eckart Fahs, Schmalenbeck, Roseneck 33, Ruf 6 16 45 — Anzeigen: Ferdinand Tegtmeyer, Schmalenbeck, Haberkamp 7 a, Telefon 6 63 30, und Eckart Fahs — Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — Druck: Ludwig Appel, Hamburg 22, Glückstraße 53, Ruf 29 12 29 — Zuschriften an die Schriftleitung „Walddreiter“ — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 019/452 44; Postscheckamt Hamburg 2277 33 (Empfänger: E. Fahs, Kreissparkasse Stormarn 019/452 44); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., SlEK-Großhansdorf, Konto-Nr. 02308. — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walddreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht in allen Teilen die Meinung der Red. dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hmb. 722 71 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 19 892. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Evangelischer Gottesdienst

der Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, Auferstehungskirche

An Sonn- und Feiertagen	um 10.00 Uhr
an jedem Mittwoch	um 19.30 Uhr
Kindergottesdienst an Sonn- und Feiertagen	um 11.15 Uhr

Pfarramt Großhansdorf-Schmalenbeck: Schmalenbeck, Alte Landstraße 20,
Tel. Ahrensburg 6 24 34 PASTOR MAURITZ

Ahrensburg St. Marien: Hamburger	Sonntag: 7.30; 9.00; 10.30 Uhr
Straße / Ecke Adolfstraße.	Werktags: 8.00; Donnerst.: 19.30 Uhr

Großhansdorf-Schmalenbeck	Sonntag: 9.00 Uhr
„Heilig-Geist-Kirche“ (Am U-Bahn-	Werktags: Mittwoch: 8.00; Freitag:
hof „Kiekut“)	19.30 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Str. 48, Tel. Ahrensburg 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5	Mädeljungschar
Gottesdienst jeden Sonntag 9.30	jeden Sonnabend 15.00
Kinderstunde jeden Sonntag 11.00	Frauenstunde
und jeden Donnerstag .. 15.30	jeden 2. Montag im Monat 15.00
Bibelstunde jeden Dienstag 20.00	

Jedermann ist zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 40 (im Gemeindehaus)

Kinderstunde, Jung- / Mädelschar: mittwochs 16.00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 20.00 Uhr
in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK Ruf 6 14 54

neben der Hochbahnbrücke

DAMENSALON

Knicktehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 – 18 Uhr
sonnabends 8 – 14 Uhr

dienstags geschlossen

Tel. 62955

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35 · Tel. 6 24 36

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg

Schillerallee 6

Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen (dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop 2 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

Haben Sie

**Sinn für Schönheit? Haben Sie
etwas für Luxus übrig?**

**Fahren Sie gern sportlich?
Kalkulieren Sie scharf mit
Ihrem Geld? Dann sind Sie
OLYMPIA-verdächtig.**

Besuchen Sie uns und lernen Sie
den

OPEL OLYMPIA

bei uns kennen.



Fr. Möller jr. KG

OPEL-Vertragshändler Fahrerschule Shellstation

Ahrensburg
Telefon 4131

Bargteheide
Telefon 393

Großhansdorf
Telefon 39 55

